

## Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder Gerhard Mallmann ist 40 Jahre aktiv uniformiert dabei



Die Bopparder Schützengesellschaft ehrte etliche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit. Inaktiv dabei seit 25 Jahren sind Heinz Becker, Katja Mallmann, Walter Perll, Michael Ströhl und Vera Ströhl. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Christof Hicke und Waltraud Walter, die auch schon Damenkönigin der Bopparder Bruderschaft war.

Die längste Wegstrecke, nämlich 40 Jahre, legten an diesem Abend jedoch als inaktive Mitglieder Torsten Oesterberg, Michael Rieger und Rudolf Tersky zurück. Diese Zeit aktiv dabei ist der bekannte Bopparder Schützenbruder Gerhard Mallmann. Gerhard Mallmann trat 1970 als aktives, uniformiertes Mitglied in die Bopparder Schützengesellschaft ein. 1981 stellte er sich dem Kampf um die Würde des Schützenkönigs. Als er es schließlich auch wurde, ging ein Traum von ihm in Erfüllung. Wer Gerhard Mallmann kennt, weiß, dass er sich immer steigern kann, so auch damals, er wurde Bezirkskönig des Bezirks Rhein-Hunsrück-Mosel.

1982 wurde er zum Leutnant ernannt und übernahm die Kassenführung der Bruderschaft, die er bis 2009 ohne Fehl und Tadel ausführte. Seine Leistungen wurden 1987 mit dem Silbernen Verdienstkreuz belohnt. 1988 wurde er gar zum Oberleutnant befördert. 1998 ehrte ihn der Bund der Historischen Schützenbruderschaften mit dem Hohen Bruderschaftsorden. 2008 wollte er es nochmals wissen und wurde nach spannendem Kampf zum zweiten Mal Bopparder Schützenkönig. Höhepunkt in der Schützenlaufbahn von Gerhard Mallmann war dann seine Ehrung am 10.01.2009 mit dem St. Sebastianus – Ehrenkreuz. Er hat immer nach der Devise des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften gehandelt, nämlich „Glaube, Sitte, Heimat“.